

14/2012 | 31. Juli

**Mangel im Überfluss – auch ein Thema in Kliniken?****15. Ernährungsfachtagung der DGE-Sektion Mecklenburg-Vorpommern am 6. September 2012**

(dge) Zwischen 20 und 60 % der Patienten sind bei der Krankenhausaufnahme mangelernährt. Vor allem Ältere, Personen mit Tumoren oder Krankheiten des Verdauungstrakts sowie Patienten mit schwerwiegenden Grunderkrankungen und hoher Anzahl an Medikamenten weisen eine Mangelernährung auf. Die Verpflegung in Krankenhäusern entspricht zudem nur selten einer vollwertigen Ernährung. Eine unzureichende Nährstoffzufuhr kann den Heilungsprozess sowie die Entlassung aus dem Krankenhaus verzögern und höhere Komplikationsraten, bis hin zu einem höheren Sterblichkeitsrisiko zur Folge haben.

Die Sektion Mecklenburg-Vorpommern der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) nimmt diese Problematik zum Anlass und veranstaltet dazu ihre 15. Ernährungsfachtagung „Mangel im Überfluss – auch ein Thema in Kliniken?“. Ernährungsexperten und Mediziner aus Wissenschaft und Praxis erläutern die häufigsten Formen von Mangelernährung sowie deren Diagnostik und Ernährungstherapie. Sie erklären die Interaktionen zwischen Lebensmitteln und Arzneimitteln und die Bedeutung von Vitamin D in der Patientenernährung. Des Weiteren präsentiert das Projekt „Station Ernährung – Vollwertige Verpflegung in Krankenhäusern und Rehakliniken“ die DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Krankenhäusern und in Rehabilitationskliniken.

Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte und Multiplikatoren aus den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Bildung, Prävention und Public Health und findet am 6. September 2012 von 10.00 bis 17.00 Uhr im Schweriner Schloss statt. Die Tagungsgebühr beträgt 35,00 EUR, 30,00 EUR für DGE-Mitglieder, 15,00 EUR für Schüler und Studenten. Weitere Informationen gibt die Sektion Mecklenburg-Vorpommern, Gesine Roß, Sina Heinrichs, Am Grünen Tal 50, 19063 Schwerin, Tel.: 0385 5213455, E-Mail: [info@dge-mv.de](mailto:info@dge-mv.de), [www.dge-mv.de](http://www.dge-mv.de). Anmeldeschluss ist der 31. August 2012.

2 002 Zeichen (mit Leerzeichen)

**Kontakt**

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.  
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Isabelle Keller  
Tel.: 0228 3776-643 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: [keller@dge.de](mailto:keller@dge.de)  
DGE-Pressinfos im Internet: [www.dge.de](http://www.dge.de)

Herausgeber:

**Deutsche Gesellschaft  
für Ernährung e. V. (DGE)**Godesberger Allee 18  
53175 BonnTel.: 0228 3776-600  
Fax: 0228 3776-800E-Mail: [webmaster@dge.de](mailto:webmaster@dge.de)  
Internet: [www.dge.de](http://www.dge.de)Nachdruck honorarfrei,  
Quellenangabe (DGE)  
erwünscht.  
Belegexemplar erbeten.